
Subject: Vorteile von Kunsthaar? Neuerungen?

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 20 Oct 2016 23:24:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon in nem anderen Thread erwähnt, hoffe ich, dass es okay ist, dass als AGA-Betroffener Mann (und eben nicht AA-betroffene Frau) hier mitschreibe, weil ich seit einiger Zeit Full Caps (Komplettperücken) trage, mit langer Frisur... und mich daher hier besser aufgehoben fühle.

Meine Problem ist nach wie vor (seitdem ich die Haare ca. Schulterlang und lockig trage und gleichzeitig zu einem Anbieter gewechselt bin, bei dem man das als Student noch bezahlen kann), dass die Haare sehr, sehr schnell verfilzen, egal, wie und womit ich sie pflege.

Das ist eben das Problem an diesen behandelten, nicht mehr mit der Kopfhaut verbundenen und daher nicht durch Talg sich regenerierenden Echthaaren. Anfangs WOW, aber schon nach 6 Wochen sind sie strohig, nach 10 Wochen kann ich sie in die Tonne kloppen - dann doch wieder ein teurer Spaß.

Daher frage ich mich nach inzwischen 9 Jahren Erfahrung mit Echthaar, ob man bei einer Komplettperücke nicht doch mal auf Kunsthaar umsteigen könnte, zumal ja das gesamte Kopfhaar ersetzt wird und somit kein Kontrast zum Eigenhaar entstehen kann.

Daher die Frage:

Gibt es heutzutage moderne, hochwertige Kunstfasern (bzw. Anbieter), die eine echte Konkurrenz zum Echthaar sind? (Dass sie z.B. nicht so schnell "altern/verfilzen" hatte ich mal gehört, und das wäre natürlich ein Vorteil)

Es geht um lockige, bis zu schulterlange Frisuren.

Würde mich freuen, wenn sich da jemand auskennt und helfen kann

Subject: INF: Vorteile von Kunsthaar? - Kommentar Kunsthaar

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 23 Oct 2016 15:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Fri, 21 October 2016 01:24

Gibt es heutzutage moderne, hochwertige Kunstfasern (bzw. Anbieter), die eine echte Konkurrenz zum Echthaar sind? (Dass sie z.B. nicht so schnell "altern/verfilzen" hatte ich mal gehört, und das wäre natürlich ein Vorteil)

Es geht um lockige, bis zu schulterlange Frisuren.

Nur echte Haare fühlen und verhalten sich so wie echte Haare. Klingt zunächst wie eine unspektakuläre Bauernweisheit, verdeutlicht aber beim längeren Darübernachdenken die Situation. Alles andere ist stets ein Kompromiss an Natürlichkeit.

Die hochwertigsten Kunsthaarfaser liegen in einer Preisregion, die für Dich als Student nicht in

Frage kommen dürfte. Zudem wäre die Nutzungsdauer eben nicht ein Vielfaches höher.

Kunsthaarfaseren verschleißten zwar anders als Echthaar, doch laut Kundenerfahrung stellen sich rund nach einem knappen halben Jahr für gewöhnlich die ersten Probleme ein, die zu einem baldigen Austausch führen.

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: Haltbarkeit Echthaar? Verfilzen! Kommentar
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 23 Oct 2016 18:16:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Fri, 21 October 2016 01:24

Meine Problem ist nach wie vor (seitdem ich die Haare ca. Schulterlang und lockig trage und gleichzeitig zu einem Anbieter gewechselt bin, bei dem man das als Student noch bezahlen kann), dass die Haare sehr, sehr schnell verfilzen, egal, wie und womit ich sie pflege.

Das ist eben das Problem an diesen behandelten, nicht mehr mit der Kopfhaut verbundenen und daher nicht durch Talg sich regenerierenden Echthaaren. Anfangs WOW, aber schon nach 6 Wochen sind sie strohig, nach 10 Wochen kann ich sie in die Tonne kloppen - dann doch wieder ein teurer Spaß.

Grundsätzlich gilt: Je länger, lockiger, heller die Haare, desto höher der Verschleiß und kürzer die voraussichtliche Nutzbarkeit.

In Deinem Fall treffen zwei (Ungunst-)Faktoren zu. Du wirst in dem Sinne niemals die Erfahrungen von glatten Kurzhaarfrisurträgern teilen können. Die Damenwelt kennt diesen Umstand leider zur Genüge.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist zu verstehen, dass menschliche Haare einen natürlichen Rohstoff darstellen, der aufgrund dieser Tatsache niemals "Perfektion" ermöglicht. Im Vergleich dazu: Ein Schreiner kann in seinem Produktbereich (Holz) ebenso ein Lied davon singen.

Unabhängig davon dürfte natürlich die beobachtete Problematik zu einem hohem Maße in der Natur der Auswahl Deiner Bezugsquelle liegen: Hohe Qualität zu einem niedrigen Preis ist wirtschaftlich wenig vereinbar. Günstige Angebote sind deshalb günstig, weil sie eben nicht unter bestmöglichen Voraussetzungen entstehen. Persönliche Abstriche in Form von häufigeren Neukäufen sind die Folge.

Ob die Art und Weise Deiner Pflege und Handhabung wirklich ohne Wenn und Aber ideal ist, könnte nur beurteilt werden, wenn man Dir im Alltag über die Schulter gucken würde. Allerdings sprechen die neun Jahre selbstverständlich zunächst für Dich.

Stutzig machen uns allerdings Deine als regelmäßig beschriebenen Beobachtungen in Sachen

Haltbarkeit/Nutzbarkeit. Warum? Weil wir guten Gewissens sagen können, dass wir persönlich aus einem Haarsystem mit feiner Montur und langen Haaren recht häufig sechs Monate aufwärts an Leben erhalten. Nein, keine Geheimtechnik am Werk. Unter diesem Gesichtspunkt vermutlich doch in erster Linie eine Qualitätsfrage...?

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team
